



## Praxisbeispiel



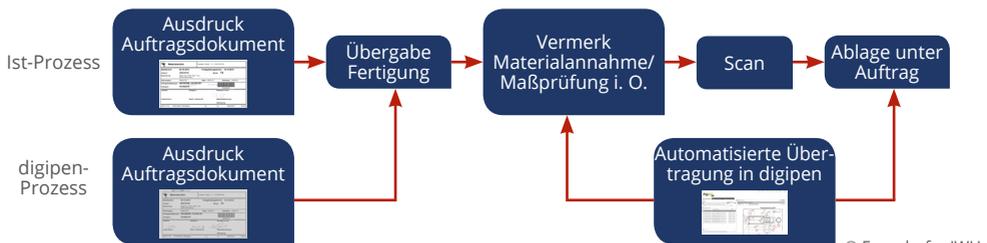
### Mit einem Stift »einfach digitalisieren«

#### Ausgangssituation

In der Produktionssteuerung der CPT Präzisionstechnik GmbH sind Fertigungsaufträge im ERP-System hinterlegt und werden zugleich über eine Planungswand verwaltet. Die zum Fertigungsauftrag gehörenden Materialkarten und Bauteilzeichnungen werden händisch ausgefüllt und mit Prüfvermerken versehen. Die beschriebenen Dokumente werden nach Materialentnahme und Prüfung beidseitig eingescannt und der Auftragsnummer im System hinterlegt. Der Prozess der händischen Dokumenterstellung ist etabliert, jedoch bestehen Chancen für Effizienzsteigerungen, indem Scanvorgänge reduziert werden und die Übertragung per Hand verringert wird.

#### Vorgehen

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz führte zunächst eine Identifikation und Abfrage der Ist-Prozesse durch, um technische Lösungen zur Effizienzsteigerung zu finden. Mit der digipen-Technologie ist es möglich, durch die Verringerung der Scanvorgänge eine Prozessbeschleunigung zu erreichen. Hierbei können mit dem Stift handschriftlich Informationen auf speziell gerastertem Papier aufgenommen werden. Der Stift erfasst mit einer integrierten Infrarotkamera sowie einem Drucksensor das Muster des Geschriebenen und speichert es als Dokument ab. Die Übertragung der Daten erfolgt über eine USB-Dockingstation.



© Fraunhofer IWU



In Zusammenarbeit mit der European IT Consultancy EITCO GmbH hat das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz die notwendige Anbindung an das ERP-System begleitet. Dazu wurden regelmäßige Abstimmungen zur Anforderungsdefinition und Implementierung durchgeführt und abschließend die real erzielbaren Effizienzpotenziale kritisch beurteilt.

*»Jetzt liegt es an uns, die Kosteneinsparungen einzuschätzen sowie Vor- und Nachteile zu bewerten. Die gewonnenen Erfahrungen sind eine große Hilfe auf unserem Weg in die digitale Zukunft.«*

**Ronny Beer, Leiter Einkauf & Verkauf, CPT Präzisionstechnik GmbH**

## Ergebnis

Es wurden die Verbesserungspotenziale im Bereich der Fertigungssteuerung aufgezeigt. Die implementierte digipen-Technologie konnte für verschiedene Szenarien getestet werden, sodass Vor- und Nachteile ersichtlich geworden sind.

### Nutzen

- Verringerung von Scanvorgängen und händischer Datenübertragung
- Vermeidung von Eingriffen in den etablierten Prozess
- Reduzierung von Vorbehalten der Mitarbeiter gegenüber Lösungen zur schrittweisen Digitalisierung

## Ansprechpartner

Marian Süße

Tel.: 0371 5397 1517

E-Mail: [marian.suesse@betrieb-machen.de](mailto:marian.suesse@betrieb-machen.de)

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz ist Teil von Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.  
[www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)

### IMPRESSUM

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz, Geschäftsstelle, c/o Technische Universität Chemnitz | Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel, DE – 09107 Chemnitz, Tel: 0371 531 19935, Fax: 0371 531 819935 | Web: [www.betrieb-machen.de](http://www.betrieb-machen.de), [www.kompetenzzentrum-chemnitz.digital](http://www.kompetenzzentrum-chemnitz.digital), E-Mail: [info@betrieb-machen.de](mailto:info@betrieb-machen.de) | Redaktion & Gestaltung: Marian Süße, Romy Uhlig